



## Ziele, Grundlagen und Werte des Bodelschwingh-Studienhauses

1. Die Bodelschwingh-Studienstiftung beabsichtigt durch das Bodelschwingh-Studienhaus,
  - Studierende durch **seelsorgliche** und **fachlich-theologische Studienbegleitung** zu fördern,
  - und ihnen eine **geistliche Gemeinschaft** zu ermöglichen, die sie bei der Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, des Denkens und des Lebens unterstützt.Der Dienst der Bodelschwingh-Studienstiftung wird von einem großen **Freundeskreis** getragen, der die Studienbegleitung durch Gebete und Spenden unterstützt.
  
2. Die Bodelschwingh-Studienstiftung weiß sich den im Folgenden genannten Grundlagen verpflichtet. Das Miteinander in der Hausgemeinschaft soll sich an diesen Grundlagen orientieren.
  - 2a. Grundlegend ist der Glaube an den dreieinen **Gott**:  
Gott, der **Vater**, hat die Welt erschaffen.  
Gott, der **Sohn**, Jesus Christus,  
hat durch seinen Tod am Kreuz die Menschheit mit Gott versöhnt und allen die Erlösung angeboten, ist von den Toten auferstanden und wird wiederkommen.  
Gott, der **Heilige Geist**, trägt und erhält die Kirche Jesu Christi.
  
  - 2b. Grundlegend ist das Vertrauen in die **Bibel** als Gottes zuverlässiges Wort.
    - Deshalb vertrauen wir der Bibel auch beim **wissenschaftlichen** Studieren und Forschen.
    - Deshalb pflegen wir die **regelmäßige Lektüre** der Bibel und das Gebet
      - auch **gemeinsam** in den Andachten und Konventen.
    - Deshalb orientieren wir uns im **Zusammenleben** im Studienhaus an den Aussagen der Bibel.  
Dies gilt auch in beziehungs- und sexualethischen Fragen.
  
  - 3a. Die Bodelschwingh-Studienstiftung fördert und begleitet alle Mieterinnen und Mieter des Bodelschwingh-Studienhauses in ihrem Studium, Glauben und Leben. Diese fördernde Begleitung beinhaltet **verpflichtend** die Teilnahme und Mitwirkung bei folgenden **Veranstaltungen**:
    - der **Semesteranfangsfreizeit** (meist am Wochenende vor Vorlesungsbeginn) und
    - dem gemeinsamen Dienstagabend (20 Uhr), an dem sich **Konvente** und **TheoTalks** abwechseln.
    - Hinzu kommt im Wintersemester die Mitarbeit bei der **Marburger Tagung** an einem Wochenende
    - und im Sommersemester ein **Gemeindebesuch** an einem Sonntag.

### Theologiestudierende

- nehmen am **Seminar** (meist am Mittwochnachmittag) teil und
- führen ein persönliches Gespräch zur Studienberatung (zu Beginn jedes Semesters).

### **3b. Anzustreben** ist die Teilnahme

- an den **Andachten** (siehe Wochenplan) und
- an den gemeinsamen **Mahlzeiten** (Frühstück und Abendessen).

Zur Kenntnis genommen

---

Ort, Datum, Unterschrift